



# Europawoche

in der Region Köln/Bonn

Veranstaltungskalender 2011

# Zweite Mehrsprachige Berufsbörse Ausbildung im Handwerk – Für Ihre Zukunft nur das Beste!

Freitag, 6. Mai, 13:30 bis 17:30 Uhr

Tages- und Abendschule Köln (TAS), Genovevastraße 72,  
51063 Köln

## **Ausbildung im Handwerk heißt...**

- einen Beruf lernen, der vielseitig ist und Spaß macht
- auf das künftige Berufsleben gut vorbereitet werden
- eigenes Geld verdienen, um für sich und die Familie zu sorgen
- gesellschaftliches Ansehen und Anerkennung für eigene Leistung
- die Möglichkeit, später Karriere zu machen – bis hin zum Meister/zur Meisterin und zum selbstständigen Unternehmer/zur selbstständigen Unternehmerin
- nach Abschluss der Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung ein Studium aufnehmen zu können

Die Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit Köln sowie die Ausbildungsberatung und -vermittlung der Handwerkskammer zu Köln stehen Ihnen während der Börse mit Rat und Tat bei der Ausbildungssuche zur Seite. Sie sind Ihre Lotsen beim Weg in den Beruf.

Wenn Sie nach der Börse einen Termin für ein ausführliches Gespräch mit der Berufsberatung vereinbaren möchten, wählen Sie die Service-Nummer: 01801-555111\*

\*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Ansprechpartner: Herr Dr. Markus Th. Eickhoff,  
Leiter der Abteilung Bildungspolitik

## **Europa aktuell:**

### **Italien – vom Cavaliere zur Mitte-Rechts-Koalition**

**Freitag, 6. Mai, 18 Uhr**

**Café Haubrich in der Stadtbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1,  
50676 Köln**

Nach der Spaltung der Berlusconi-Partei PdL in Anhänger Berlusconis und Gegner um den ehemaligen AN (nationale Allianz) Vorsitzenden Fini, kommt es möglicherweise zu einer Neustrukturierung des italienischen Parteiensystems. Welche Konsequenzen das für Italien und die Europäische Union hat, möchten wir mit Ihnen diskutieren.

entgeltfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter: Europe Direct Köln

Referent: Siebo M. H. Janssen, Moderation: Jochen Leyhe

Ansprechpartner: Detlef Heints,

E-Mail: [europedirect@stadt-koeln.de](mailto:europedirect@stadt-koeln.de), Tel. 0221/221-95304

## **Info-Stand des Europe Direct Informationszentrums Köln im Rahmen des Bonner Europatags**

**Samstag, 7. Mai, 12.00 – 16.00 Uhr**

**Im renovierten Alten Rathaus am Markt oder auf dem  
Rathausvorplatz**

Ansprechpartner: Detlef Heints,

E-Mail: [europedirect@stadt-koeln.de](mailto:europedirect@stadt-koeln.de), Tel. 0221/221-95304

## **Bonner Europatag**

**Samstag, 7. Mai, 12.00 - 16.00 Uhr**

**Voraussichtlich im renovierten Alten Rathaus am Markt  
und auf dem Rathausvorplatz**

Länderorganisationen präsentieren umfassende Informationen über die Mitgliedstaaten der EU. 2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit. Vor diesem Hintergrund stellen Vereinigungen wie u. a. die Freiwilligenagentur Bonn ihre Arbeit vor. Weitere Organisationen, Bildungs- und Kulturinstitutionen stellen Aufbau und Arbeitsweise der EU und ihre Förderprogramme vor. Wer sich für Reisen in die Mitgliedstaaten der EU interessiert, wird auf dem Bonner Europatag ebenfalls bestens informiert.

Veranstalter: Bundesstadt Bonn

Info: [www.bonn.de](http://www.bonn.de)

## **Bicicleta, Cullera, Poma**

**Bicicleta, Cuchara, Manzana**

**Dokumentarfilm von Carles Bosch - Pasqual Maragall**

**Samstag, 07. Mai 2011, 18.00 Uhr**

**Sportmuseum Köln, Im Zollhafen 1, 50678 Köln**

Filmvorführung im katalanischen Original mit spanischem Untertitel.

Der Film wurde 2011 ausgezeichnet mit dem spanischen Filmpreis „Goya“ für den besten Dokumentarfilm.

Maragall, langjähriger Oberbürgermeister von Barcelona und ehemaliger Ministerpräsident von Katalonien erfährt im Oktober 2007, dass er an Alzheimer erkrankt ist. Er legt alle

Ämter nieder und gründet mit seiner Frau Diana Garrigosa eine Alzheimer Stiftung. Der für den Oscar nominierte Regisseur Carles Bosch begleitet ihn zwei Jahre und dreht eine beeindruckende Dokumentation über den Alltag von einem an dieser Krankheit leidenden Menschen, aber auch über die Veränderungen, die Angehörige erleben müssen. Maragall hat die Städtepartnerschaft Köln-Barcelona mit gegründet.

Veranstalter: Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Barcelona e.V.

Eintritt frei

Infos: Angela Kanya-Stausberg, Tel: 0221 - 74 20 77  
Mobil: 0172 - 808 69 14, Fax: 0221 - 974 20 34, Graseggerstr. 67,  
50737 Köln, [www.koeln-barcelona.de](http://www.koeln-barcelona.de)

## **Die Europäische Union und die Veränderungen in Nordafrika**

**Montag, 09. Mai, 19.00 Uhr**

**Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB),  
Universitätsstr. 33/Ecke Kerpener Str., 50931 Köln,  
EDZ (Lesesaalbereich /2. Etage)**

Teile der arabischen Welt befinden sich im einen Umbruchsprozess. Die EU hingegen scheint aus ihrer gefühlten außenpolitischen Lähmung kaum herauszukommen. Wie könnte die EU sich in Zukunft gegenüber den Staaten Nordafrikas verhalten – mit welchen Chancen und Risiken?

Veranstalter: Europe Direct Köln und Europäisches Doku-

mentationszentrum der Universität zu Köln  
Referentin: Martina Sabra, Nordafrikaexpertin,  
Referent: Siebo M.H. Janssen, Europaexperte,  
Moderation: Jochen Leyhe  
entgeltfrei, keine Anmeldung erforderlich

Ansprechpartnerin: Cornelia Linnartz M.A.,  
Tel. 0221/470-3312  
[www.ub.uni-koeln.de/edz](http://www.ub.uni-koeln.de/edz), [edz@ub.uni-koeln.de](mailto:edz@ub.uni-koeln.de),  
Ansprechpartner: Detlef Heints,  
E-Mail: [europedirect@stadt-koeln.de](mailto:europedirect@stadt-koeln.de), Tel. 0221/221-95304

**Bürgerengagement in Köln und seinen Partnerstädten**  
**Fachkonferenz: Dienstag, 10. Mai, 11.30 Uhr**  
**Bürgerkonferenz: Mittwoch, 11. Mai, 18.00 Uhr**  
**Historisches Rathaus zu Köln, 50667 Köln**

Die Konferenz bietet Fachpersonen aus Köln und seinen Partnerstädten einen Austausch darüber wie sich junge Menschen, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, ältere Menschen oder Unternehmen in den beteiligten Städten bürgerschaftlich engagieren.

Vorbildliche Projekte bieten einen Einblick in die gute Praxis anderer Städte und sollen zur Nachahmung und Weiterentwicklung animieren. Die Kölner Städtepartnerschaften mit ihren vielfältigen Beziehungen ins europäische Ausland stellen die Basis dar für einen Fachaustausch des hervorragend in Köln praktizierten bürgerschaftlichen Engagements mit den guten Beispielen aus den Kölner Partnerstädten. Im Rahmen einer Abendveranstaltung werden die zuvor in den Workshops gewonnenen Erkenntnisse mit den Kölner Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Veranstalter: Stadt Köln mit Kommunalstelle FABE und Europa-büro, viele Partner und Europe Direct Informationszentrum

Referent: Henk Kinds, Community Partnership Consultants aus Deventer, NL: Experte für das Bürgerengagement in Europa, Workshops und Exkursionen; entgeltfrei, Anmeldung erforderlich

Ansprechpartnerin: Ulrike Han,  
E-Mail: [ulrike.han@stadt-koeln.de](mailto:ulrike.han@stadt-koeln.de), Tel. 0221/221-30352

## **Tag der Offenen Tür (TOT) im Europäischen Dokumentationszentrum**

**Mittwoch, 11. Mai, 10 – 16 Uhr**

**Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB),  
Universitätsstr. 33/Ecke Kerpener Str., 50931 Köln,  
EDZ (Lesesaalbereich /2. Etage)**

10.00-14.00 Uhr: EDZ-Informationsstand mit Büchertisch im Foyer der USB

11.00 Uhr: Führung durch das EDZ (Lesesaalbereich /2.Etage)  
/ Dauer (ca. 45 Min.)

15.00 Uhr: Führung durch das EDZ (Lesesaalbereich /2.Etage)  
/ Dauer (ca. 45 Min.)

Veranstalter: Europäisches Dokumentationszentrum der Universität zu Köln

entgeltfrei

Ansprechpartnerin: Cornelia Linnartz M.A., Tel. 0221/470-3312, [www.ub.uni-koeln.de/edz](http://www.ub.uni-koeln.de/edz), [edz@ub.uni-koeln.de](mailto:edz@ub.uni-koeln.de)

# **Laufbahn Europa Information und Beratung für Studierende**

**Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr**

**Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB),  
Universitätsstr. 33/Ecke Kerpener Str., 50931 Köln,  
EDZ (Lesesaalbereich /2. Etage)**

Sie möchten gerne bei der EU arbeiten und stellen sich Fragen wie: Wo finde ich die Stellenausschreibungen? Wie und wo bewerbe ich mich? Was bezahlt die EU? Wie kann ich ein Praktikum bei den EU-Institutionen machen? Was ist das Europäische Amt für Personalfragen? Wie kann ich ein Praktikum bei der „Brüsseler Szene“ machen, d.h. bei den Ständigen Vertretungen, den Landesvertretungen, den Lobbyisten etc.? Der Referent beantwortet diese und weitere berufsbezogene Fragen in Richtung einer „Laufbahn Europa“.

Veranstalter: Europe Direct Köln und Europäisches Dokumentationszentrum der Universität zu Köln

Referent: Uwe David, entgeltfrei, keine Anmeldung erforderlich

Ansprechpartnerin: Cornelia Linnartz M.A., Tel. 0221/470-3312  
[www.ub.uni-koeln.de/edz](http://www.ub.uni-koeln.de/edz), [edz@ub.uni-koeln.de](mailto:edz@ub.uni-koeln.de),

Ansprechpartner: Detlef Heints,  
E-Mail: [europedirect@stadt-koeln.de](mailto:europedirect@stadt-koeln.de), Tel. 0221/221-95304

# Shoah in Griechenland - Die Ausmordung der griechischen Judenheit im Spiegel staatsanwaltlicher Ermittlungen 1944-1970

Multimediovortrag von Prof. Dr. Schminck-Gustavus

13.Mai, 19:30 Uhr

Karl Rahner Akademie Köln, Jabachstraße 4-8,

50676 Köln-Innenstadt

Über Kriegsschicksale in Griechenland ist in Deutschland nur wenig bekannt. Ende der 1980er Jahre machte sich Christoph U. Schminck-Gustavus auf den Weg in abgelegene Dörfer des Epirus-Gebirges, um alte Leute nach ihren Erinnerungen zu befragen. Was er von Krieg, Besatzung und Widerstand hörte, zeichnete er auf und fügte es zu einem düsteren Bild; es spitzt sich zu in der Beschreibung der Deportation der griechischen Juden in die Gaskammern von Auschwitz. Die Berichte der Zeugen werden ergänzt mit historischen Quellen und Bilddokumenten.

Im Staatsarchiv Bremen sichtete der Autor umfangreiche Aktenbestände, zu den Ermittlungen gegen die Täter. Darunter befand sich ein Bremer Gestapo-Beamter. Am Ende wurde aber auch er, wie so viele andere am Mordprogramm Beteiligte, im Jahr 1970 „außer Verfolgung gesetzt“ - von Juristen, die ihre eigene Vergangenheit als Handlanger des Terrors erfolgreich verdrängt hatten.

Ansprechpartner

Initiativgruppe Griechische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

[www. pop-griechische-kultur.de](http://www.pop-griechische-kultur.de)

Dr. Diana Siebert, 0178/3227005, [ds@pop-griechische-kultur.de](mailto:ds@pop-griechische-kultur.de)

**Raus aus Köln – Rein in die Welt**  
**Infoveranstaltung zum Internationalen**  
**Freiwilligendienst in den Partnerstädten von Köln**  
**Freitag, 13. Mai 2011, 15:00 – 19:00 Uhr**  
**Kölner Freiwilligen Agentur, Clemensstraße 9, 50676 Köln**

Die Kölner Freiwilligen Agentur veranstaltet im Rahmen der diesjährigen Europawoche eine Informationsveranstaltung zum Internationalen Freiwilligendienst. Wir informieren über die Möglichkeit für junge Kölner und Kölnerinnen zwischen 18 und 28 Jahren einen Internationalen Freiwilligendienst in einer der Kölner Partnerstädte zu leisten. Die Bewerberinnen können sich in Barcelona, Cluj Napoca, Cork, Istanbul, Lille, Rotterdam, Tel Aviv und Thessaloniki in einem Projekt engagieren. Die Projektarbeit ist im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich möglich. Die Freiwilligen erhalten in der Regel Unterkunft, Verpflegung und ein Taschengeld. Eine Vermittlung zum September 2011 ist noch möglich. Bewerbungen nach der Veranstaltung sind willkommen.

Veranstalter: Kölner Freiwilligen Agentur

Infos: [www.koeln-freiwillig.de/internationaler-freiwilligendienst](http://www.koeln-freiwillig.de/internationaler-freiwilligendienst)  
oder Kerstin Kau 0221/888 278 23

**Das nördlichste Mitglied der EU: Finnland**

**1. Die Arbeit der Finnischen Seemannskirche in Turku, Hamburg und Europa**

**2. Kulturhauptstadt Turku 2011 – Finnland in unseren Herzen**  
**Samstag, 14. Mai 2011, 18.00 Uhr**

**(Beide nacheinander am gleichen Tag)**

**Finnische Gemeinde, Berrenrather Str. 213, 50937 Köln (Sülz)**

Veranstalter: Deutsch-Finnische Gesellschaft in Köln e.V.

Partnerschaftsverein für Turku und Finnische Gemeinde Köln  
entgeltfrei

Referentin: Satu Oldendorff, Seemannskirche Turku und zurzeit Geschäftsführerin der Seemannskirche in Hamburg

Info: [www.rengas.de](http://www.rengas.de) , Tel: 02273-52660  
[www.dfg-koeln.de](http://www.dfg-koeln.de), Tel. 0221-748877

## **From Seoul to Bonn Translating the “goals for the development of arts education” for music in Europe**

**Montag, 16. Mai, 11.00 – 19.00 Uhr**

**Deutsche Welle Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn**

Anlässlich der Europawoche veranstaltet der Euro-päische Musikrat am 2011 ein Seminar zur musikalischen Bildung in Europa in Kooperation mit der Deutschen UNESCO Kommission. Zum Seminar werden Experten aus ganz Europa in Bonn erwartet, um über die Umsetzung der Seoul Agenda im Bereich der Musik in Europa zu diskutieren.

Die Seoul Agenda ist eine Dokument, das anlässlich der 2. UNESCO Weltkonferenz zur kulturellen Bildung im Mai 2010 in Seoul verabschiedet wurde. Im Zentrum der Agenda stehen drei Ziele:

1. Zugang zu kultureller Bildung
2. Qualität von kultureller Bildung
3. Kulturelle Bildung als Beitrag zur Lösung von kulturellen und sozialen Herausforderungen

Im Rahmen des Seminars werden die Ziele der Seoul Agenda für den Musiksektor in Europa untersucht. In praktischen

Workshops werden die drei Ziele erörtert und deren Anwendbarkeit für die Bereiche der formalen, nicht-formalen und informellen musikalischen Bildung diskutiert. Der Austausch zwischen diesen Bereichen soll dabei verstärkt und unterstützt werden.

Am Ende des Tages wird die „Bonner Deklaration“ vorgestellt, die politische Handlungsempfehlungen und einen Aktionsplan zur Umsetzung der Seoul Agenda für den Musiksektor in Europa präsentieren wird. Seminarsprache ist Englisch  
Veranstalter: Europäischer Musikrat

Info: Anmeldung bis 30. April 2011 möglich unter:  
<http://www.emcimc.org/events-conferences/from-seoul-to-bonn>

Es wird ein Unkostenbeitrag von 30,- Euro erhoben

## **Festung Europa?**

**Freitag, 20. Mai, 18 Uhr**

**VHS in Nippes, Bezirksrathaus Neusser Str. 450,  
50733 Köln, 2. Seiteneingang**

Europäische Integration und Einwanderung Inwieweit wird die EU ihren selbst gesetzten Standards auch gegenüber Flüchtlingen und Eingewanderten gerecht? Baut die EU tatsächlich eine Festung, um Zuwanderung generell zu verhindern, oder geht es um eine gerechte Zuwanderungspolitik, die sowohl die Interessen der Flüchtlinge wie auch der EU-Mitgliedsstaaten berücksichtigt. Wie könnte zudem eine gemeinsame europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik aussehen?

Veranstalter: Europe Direct Köln

entgeltfrei, keine Anmeldung erforderlich

Referent: Siebo M.H. Janssen

Ansprechpartner: Detlef Heints,

E-Mail: europedirect@stadt-koeln.de, Tel. 0221/221-95304

## **Tagesfahrt zum Europäischen Parlament nach Brüssel mit Axel Voss MdEP**

**Montag, 23. Mai 2011**

**Abfahrt ab Hauptbahnhof Bonn**

Veranstalter: Europabüro Mittelrhein

Info: begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich

Europabüro Mittelrhein, Axel Voss MdEP,

Tel.: 0228/966 95 200

Fax: 0228/ 966 95 201, E-Mail: info@axel-voss-europa.de

## **Europa fördert Kultur – aber wie?**

**4 Einzeltermine:**

**Dienstag, 24. Mai, 12.00 – 16.00 Uhr**

**Mittwoch, 25. Mai, 10.00 – 14.00 Uhr**

**Dienstag, 12. Juli, 12.00 – 16.00 Uhr**

**Mittwoch, 13. Juli, 10.00 – 14.00 Uhr**

**Haus der Kultur, Weberstraße 61, 53113 Bonn**

Struktur und Förderkriterien des EU-Förderprogramms KULTUR (2007-2013) zu kennen ist wichtig. Fast noch wichtiger ist jedoch, die zugrundeliegende Philosophie zu verstehen, um aussichtsreiche Anträge stellen zu können. Nach welchen Kriterien sollte ein Kooperationsprojekt geplant werden, was

steigert die Aussicht auf Bewilligung und was sollte man besser unterlassen? Wer kann sich bewerben - und unter welchen Voraussetzungen? Wo findet man die erforderlichen Kooperationspartner, wer hilft bei der Antragstellung? Was sind die rechtlichen Grundlagen und in welchem kulturpolitischen Kontext steht die Förderung der EU? Wie sollten Projekte präsentiert werden – bei der Antragstellung, im Verwendungsnachweis und hinsichtlich einer wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit? Welche Möglichkeiten haben Kulturprojekte, die (noch) nicht diesen relativ hohen Anforderungen genügen, aber durchaus transnational arbeiten wollen? Wo finden sich weitere Informationen und welchen Service leistet der Cultural Contact Point Germany als Nationale Kontaktstelle?

Veranstalter: Cultural Contact Point Germany / Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn

Referentinnen: Sabine Bornemann / Mareike Rauchel, erfahrene Beraterinnen im Cultural Contact Point Germany, der nationalen Kontaktstelle für die Kulturförderung der Europäischen Gemeinschaft.

Kosten: 45 Euro, incl. Unterlagen und Verpflegung

Info: [www.ccp-deutschland.de](http://www.ccp-deutschland.de) / [www.kupoge.de](http://www.kupoge.de)

## **Info-Stand des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen der Hennefer Europawoche**

**Samstag, 18. Juni**

**Auf dem Hennefer Marktplatz**

Veranstalter: Stadt Hennef in Kooperation mit der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises

Ansprechpartnerin: Europabeauftragte Brigitte Böker

E-Mail: [brigitte.boeker@rhein-sieg-kreis.de](mailto:brigitte.boeker@rhein-sieg-kreis.de), Tel.: 02241/132963

## **Info-Stand des Europe Direct Informationszentrums Köln im Rahmen der Hennefer Europawoche**

**Sonntag, 19. Juni**

**Auf dem Hennefer Marktplatz**

Veranstalter: Stadt Hennef in Kooperation mit Europe Direct Köln

Ansprechpartner: Detlef Heints,

E-Mail: [europedirect@stadt-koeln.de](mailto:europedirect@stadt-koeln.de), Tel. 0221/221-95304



## **Impressum:**

v.i.s.d.P.:

Europe Direct Informationszentrum

Detlef Heints

c/o VHS im Bezirksrathaus Nippes

Neusser Str. 450 50733 Köln

Telefon 0221/221-95304,

Telefax 0221/221-95763

E-Mail [europedirect@stadt-koeln.de](mailto:europedirect@stadt-koeln.de)

Internet [www.ize-koeln.de](http://www.ize-koeln.de)